

Beanstandung	Mögliche Ursache/Abhilfe
Standheizung ohne Funktion.	1. Ladezustand der Batterie prüfen 2. Funktionsprüfung durchführen (83-1085).
Ca. 30 - 35 s nach dem Einschalten laufen Kraftstoffdosierpumpe und Brennluftgebläse an, es kommt immer nur bei Startwiederholung zur Verbrennung.	1. Abgaswert Co2 prüfen (83-1177). 2. Glühung prüfen (83-1098). 3. Kraftstoffanschlüsse der Standheizung auf festen Sitz prüfen
Standheizung läuft ordnungsgemäß, geht jedoch während des Betriebes aus und die grüne Betriebsanzeigeleuchte der Schaltuhr erlischt.	1. Batterie laden und prüfen. 2. Funktionsprüfung durchführen (83-1085).
Es erfolgt über 80 °C Kühlmitteltemperatur im Heizgerät kein Teillastbetrieb. Nach Vollastbetrieb hört die Verbrennung auf. Die Kraftstoffdosierpumpe arbeitet mit ca. halber Taktzahl weiter (ca. 1 - 2mal pro Sekunde ist das Klicken hörbar). Heizgerät raucht dunkel und geht auf Störung.	1. Widerstand auf dem Heizgerät außer Funktion (Prüfung 83-1138). 2. Steuergerät defekt.
Zeitweise oder keine Vorglühung.	1. Koaxialstecker hat Wackelkontakt oder Unterbrechung. Stecker erneuern. 2. Glühung prüfen (83-1098).
Sicherung (16A) defekt, Glühkerze ohne Funktion.	1. Glühkerze hat Kurzschluß, Glühkerze erneuern (83-5757). Bei Verkokung der ausgebauten Glühkerze zusätzlich Keramikvlies erneuern (83-5772). 2. Käfig vom Keramikvlies wurde bei der Montage so verbogen, daß er an der Glühwendel der Glühkerze anliegt; Käfig mit Keramikvlies erneuern (83-5772).
Heizgerät geht z. B. nach Motorwäsche auf Regelbetrieb oder Teillast, obwohl die Temperaturschaltpunkte 78 °C bzw. 86 °C nicht erreicht sind.	Eindringen von Feuchtigkeit in die 12polige Steckverbindung auf dem Heizgerät. Gehäuse der Steckverbindung reinigen und trocknen. Bei der Montage auf richtige Belegung der Steckverbindung achten.
Standheizung läßt sich nicht ausschalten.	Spannung wird von der Schaltuhr nicht unterbrochen (Prüfung 83-1130).

Temperatursicherung geschmolzen (hat Unterbrechung). Dadurch wird die Spannungsversorgung der Kraftstoffdosierpumpe unterbrochen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Luft im Kühlmittelkreislauf, Undichtheit beseitigen und Kühlmittelkreislauf entlüften. 2. Kein Kühlmittelkreislauf durch: <ol style="list-style-type: none"> a) geknickte oder gequetschte Kühlmittelschläuche. b) Umwälzpumpe läuft nicht (Prüfung 83-1135). 3. Temperaturfühler defekt (Prüfung 83-1132).
Standheizung läuft ordnungsgemäß, schaltet jedoch innerhalb von ca. 10 min. (Kühlmittelanzeige des Kombi-Instrumentes unter 50 °C) auf Verbrennungspause. Aus den Luftaustrittsöffnungen kommt nur Kaltluft.	Umwälzpumpe läuft nicht (Prüfung 83-1135).
Standheizung läuft ordnungsgemäß, aus den Luftaustrittsöffnungen kommt nur Kaltluft.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Temperaturwählrad auf MIN oder zu niedrige Temperatur eingestellt. 2. Duo- bzw. Monoventil für den Wärmetauscher wird nicht geöffnet.
Heizgebläse läuft nicht bei einer Kühlmitteltemperatur von über 55 °C.	<p>Prüfen, ob Heizgebläse bei eingeschalteter Motorrestwärmanlage läuft.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Heizgebläse läuft nicht: Motorrestwärmanlage instandsetzen. 2. Heizgebläse läuft: <ol style="list-style-type: none"> a) Graue Leitung mit Steckverbindung (X72/1) von der Schaltuhr (Buchse 5) zum Steuer- und Bediengerät (Buchse 10) der Fahrzeugheizung auf Durchgang prüfen. b) Steuer- und Bediengerät der Fahrzeugheizung defekt.
Standheizung rußt bzw. qualmt trotz richtiger Abgaseinstellung.	Schlechte Verbrennung: Kraftstofffördermenge prüfen (83-1108), wenn in Ordnung Brennluftgebläse erneuern und Abgas neu einstellen.